

**Protokoll der Mitgliederversammlung von Mittwoch, 15. April 2015, um 19:30
Uhr im Gemeindezentrum der evangelischen Andreaskirche in Eschborn-
Niederhöhnstadt , Langer Weg 2**

Anwesend der Vorstand:

Herr Norbert Dienst
Herr Siegfried Kaufer
Herr Arno Schneider
Frau Yvonne Reimann

Nicht anwesend und entschuldigt
Herr Reinhard Birkert

Anwesende Mitglieder: 11

Leitung:

Herr Dienst
Protokoll: Herr Kaufer
Beginn : 19:30.Uhr
Ende : 20:30 Uhr

Tagesordnungspunkt:

Top 1: Begrüßung

Herr Norbert Dienst begrüßte die anwesenden Mitglieder und die
Vorstandsmitglieder und entschuldigte Herr Reinhard Birkert, der nicht mehr für den
Vorstand kandidieren möchte. Er dankte Herrn Birkert für seine langjährige
Vorstandsarbeit.

TOP 2. Grußwort des Vorsitzenden des Zweckverbandes der Diakoniestation

Herr Arno Schneider berichtet von einer positive Bilanz des letzten Jahres der Arbeit
der Ökumenischen Diakoniestation Eschborn / Schwalbach .

Die Station habe die Zuwendung für ein Fahrzeug durch den Förderverein erhalten.
Die Station tauscht jedes Jahr etwa ein bis zwei Fahrzeuge abhängig vom Alter der
Fahrzeuge und dem Unterhaltungsaufwand.

Die wirtschaftliche Situation der Station ist gut (2014 ca. 110 000 € im Plus). Die
Bilanz weist seit Jahren einen Gewinnvortrag und ausreichend Eigenkapital aus. Herr
Norbert Dienst ergänzt, dass aufgrund der Satzung keine Defizite der Station mehr
vom Förderverein übernommen werden. Dies und die wirtschaftlich gute Lage der

Station führen dazu, dass der Förderverein neue Projekte unterstützen und finanzieren kann.

Um die Station langfristig auf eine sicherer organisatorische und finanzielle Basis bis Ende des Jahres zu stellen, finden zurzeit Diskussionen innerhalb der EKHN und des Dekanats Kronberg statt.

(Ehrenamtliche Tätigkeit der Geschäftsführung muss professionalisiert werden .Zur Zeit wird die Aufgabe der Geschäftsführung wegen einer Langzeiterkrankung der geschäftsführenden Pflegedienstleiterin ehrenamtlichen von den Herren Schneider und vom Dahl wahrgenommen)

Frau Boni hat das Projekt Engel auf Rädern mit der Finanzierung von 12 Stunden pro Woche durch den Förderverein übernommen. Das Projekt läuft ohne Beanstandungen. Frau Boni hat sich bei dem Dankeschön Nachmittag für die Basarhelferinnen und Basarhelfer vorgestellt und um Mitarbeit in diesem Projekt geworben.

Frau Yvonne Reimann weist auf die gute Arbeit von Frau Boni hin, die auch ein Seminar für Ehrenamtlich Ende Mai (29/30) (anbietet wird, um so Multiplikatoren für die seelsorgerliche Betreuung von Kranken zu gewinnen.

Top 3: Bericht des Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins

Herr Norbert Dienst gibt einen Überblick über die Projekte, die der Förderverein durch Anschubfinanzierungen mit angestoßen hat z. B. die Demenzarbeit der Andreasgemeinde oder mit laufender Finanzierungsbeteiligung wie den gemeinsamen Mittagstisch der katholisch und evangelischen Kirchen in Niederhöhnstadt, die zusätzliche Öffnung eines Senioren Cafés in den Gemeinderäumen der Nikolausgemeinde oder das Projekt Weihnachten nicht allein der Katholischen Kirchengemeinde Schwalbach unterstütz.

Eckhart Kuhn von der Limesgemeinde in Schwalbach ergänzt, das der monatliche Mittagstisch in der Limesgemeinde mit 4 Euro pro Person kostendeckend ist.

Herr Schmid (ehemaliges Vorstandmitglied) erinnert, das Frau Dr. Cornelia Göbel mit ihm das Projekt der Demenzarbeit durch die Anschubfinanzierung auf einen erfolgreichen Weg gebracht habe. Man müsse nach evtl. weiteren Projekten Ausschau halten, um weiter Gutes durch den Verein zu bewirken. Auch Jugendliche aus der Andreasgemeinde könnten von der Gemeinde für Diakonienprojekte gewonnen werden, da die Gemeinde zahlreiche jugendliche Projektgruppen habe.

Herr Norbert Dienst berichtet, dass der Vorstand nach Rücksprache mit den Verantwortlichen der Basargruppen im März keinen weiteren Bastelbasar mehr ausrichten wird.

Herr Norbert Dienst erklärt, das der Verein unter Berücksichtigung des Alters der Mitglieder und dem damit sich abzeichnenden stetigen Rückgang der Mitgliederzahlen und Beiträge ca. 7-10 Jahre mit den vorhanden Finanzmittel Projekte finanzieren kann, bis die Rücklagen aufgebraucht sind.

Herrn Kuhn erbittet Auskunft zum Arbeitsverhältnis von Frau Bohni. Herr Dienst erklärt, dass der Vorstand nicht berechtigt ist inhaltlich über Arbeitsverhältnisse Auskunft zu geben. Frau Bohni ist nicht beim Förderverein angestellt. Der Förderverein stellt der Andreasgemeinde Projektmittel zur Verfügung. Diese ist für die inhaltliche und praktische Umsetzung verantwortlich. Frau Boni hat die Krankenseelsorge und Betreuung von Frau Bihr übernommen, die sich beruflich und privat nach Berlin abgemeldet hat. Der Verein dankt Frau Bihr für Ihre Arbeit und wünscht Ihr privat und beruflich Erfolg.

Top 4. Bericht des Kassenwartes

Herr Norbert Dienst gibt einen Überblick die Einnahmen und Ausgaben des Verein. Blick auf das Wirtschaftsjahr 2014

Unser Förderverein unterstützte im Jahr 2014 fünf Projekte der Kirchengemeinden in Schwalbach und Niederhöchstadt sowie ein Jubiläumsprojekt zum 40jährigen Bestehen des Fördervereins und der Diakoniestation:

- Engel auf Rädern Besuchsdienst 26.483 €
- Ökumenischer Mittagstisch 1.700 €
- Ökumenisches Senioren Café 3.600 €
- Demenzbetreuung Andreas 7.000 €
- Weihnachten nicht allein 340 €
- Jubiläumsauto für die Diakoniestation 8.661 €

Projektaufwand **47.784 €**

Erträge im Wirtschaftsjahr 2014:

- Beiträge 26.840 €
- Spenden 19.329 € (inklusive 13.000 € Basar)
- weitere Einnahmen 817 €

Erträge **46.986 €**

Verwaltungsaufwand 3.190 € (beinhaltet auch Aufwand für das Festwochenende)

Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von 3.985 €.

Der Vorstand ist bestrebt, den jährlichen Aufwand und die Erträge ins Gleichgewicht zu stellen.

Im Jahr 2014 wurden die Förderzusagen für die Projekte Engel auf Rädern und Demenzbetreuung verlängert. Die Projektleitung und Durchführung des „Engel auf Rädern“ Projektes ist nach dem Ausscheiden der bisherigen Mitarbeiterin für drei Jahre an den Seniorenbereich der Evangelischen Andreasgemeinde übergeben worden. Die Projektförderung für den Ausbau und die Begleitung der Demenzbetreuung wurde ebenfalls um drei Jahre verlängert.

Ertragssteigerungen durch Beiträge und Spenden sind nicht absehbar.

Die Zahl der Mitglieder ist zum 31.12.2013 auf 511 zurückgegangen:

511	26	-59	5%
	47	60-69	9%
	177	70-79	35%
	261	80 u älter	51%

Top 5. Bericht der Kassenprüfer

Herr Kraemer gibt für die Kassenprüfer bekannt, dass sie am 10.02.2015 eine Kassenprüfung durchgeführt haben. Die Belege wurden stichprobenartig geprüft, die Anfangs- und Endsalden der Konten und Bilanzvorträge stimmen überein, die Kontoauszüge sind komplett. Die ordnungsgemäße Buchhaltung wurde durch Stichproben auch auf den Sachkonten kontrolliert. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Der Kassierer kann entlastet werden.

6. Aussprache

Keine Wortmeldungen.

7. Entlastung des Vorstandes

Herrn Kuhn bittet die Mitglieder um Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes wird bei drei Enthaltungen von allen Anwesenden gewährt.

8. Wahl eines Wahlleiters

Herrn Kuhn erklärt sich bereit als Wahlleiter für die Vorstandswahlen zu fungieren.. Herr Kuhn schlägt vor die Wahl öffentlich durch Handzeichen durchzuführen.

Die Mitglieder stimmen einstimmig zu.

9. Neuwahl des Vorstandes

Herr Dienst berichtet, dass Herr Marian Gigla bereit ist, für die kommende Wahlperiode als Beisitzer in den Vorstand einzuziehen. Herr Gigla war bisher als Revisor tätig.

Für die freie Revisorenposition stellt sich Herr Conrad Gilewitsch zur Verfügung.

Es ist nicht gelungen, im Vorfeld der Jahreshauptversammlung eine Person für die Aufgabe des Kassierers zu gewinnen. Herr Dienst fragt in die Runde der Anwesenden, ob hier jemand bereit ist, als Kassiererin oder Kassierer zur Wahl zu stehen. Dies wird von den Anwesenden verneint. Herr Dienst erklärt sich bereit, für weitere zwei Jahre das Amt des Vorsitzenden und das des Kassierers zu übernehmen.

Herr Kuhn schlägt vor, den Vorstand wie nachstehend in einem Wahldurchgang gemeinsam zu wählen. Dem wird nicht widersprochen.

Wahlvorschlag zur Wahl des Vorstandes für den Zeitraum 2015 bis 2017

1. Vorsitzender und Kassierer: Norbert Dienst
2. Stellvertretenden Vorsitzender: Arno Schneider
3. Schriftführer: Siegfried Kaufer
4. Beisitzerin: Yvonne Reimann
5. Beisitzer: Marian Gigla

Der Vorstand wurde einstimmig wie vorstehend gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Zur Wahl der Revisoren (Kassenprüfer) stehen Herr Gilewitsch und Herr Kraemer zur Verfügung. Weitere Vorschläge liegen nicht vor. Herr Gilewitsch stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Es besteht Einvernehmen, die Revisoren gemeinsam durch Handaufheben zu wählen.

Die Kassenprüfer wurde einstimmig wie vorstehend gewählt.
Sie nehmen die Wahl an.

Herr Dienst dankt Anwesenden und dem Vorstand für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung und schließt die Versammlung um 20:30 Uhr.

Schwalbach am Taunus 15.Mai 2015

Norbert Dienst
Vorsitzender

Siegfried Kaufer
Schriftführer